

Gründonnerstag – Mit Jesus wachen

L: Jesus ist im Garten Getsemani, um mit seinen Jüngern zu beten.

In dieser Nacht wird er von Judas verraten und gefangen genommen.

In dieser Nacht steht Jesus Todesängste aus. Er ist allein, weil seine Jünger einschlafen und nicht in der Lage sind, mit ihm zu wachen und zu beten.

In dieser Nacht wird Petrus dreimal leugnen, dass er Jesus kennt.

In dieser Nacht werden die anderen Jünger fliehen.

In dieser Nacht wird es im Leben Jesu und wohl auch seiner Jünger nicht nur äußerlich dunkel.

Stille

L: Wir haben gehört: Darauf kam Jesus mit den Jüngern zu einem Grundstück, das man Getsemani nennt, und sagte zu ihnen: Setzt euch und wartet hier, während ich dort bete. Und er nahm Petrus und die beiden Söhne des Zebedäus mit sich. Da ergriff ihn große Angst und Traurigkeit ...

Stille

L: Jesus ist traurig, weil er allein ist, obwohl seine Jünger in der Nähe sind.

Jesus trauert auch heute, wenn Menschen allein gelassen werden, obwohl viele andere Menschen in der Nähe sind.

Jesus hat Angst, weil er weiß, dass sein Tod kurz bevorsteht.

Überlegen wir ein paar Augenblicke, wie wir mit unserer Angst, mit unserer Trauer umgehen.

Stille

L: Herr Jesus Christus, du hast deine Angst nicht verdrängt, sondern dich zu ihr bekannt vor Gott und vor deinen Freunden.

Du hast sie nicht überspielt, sondern überwunden.

Du bist nicht davongelaufen, sondern hast dich den Soldaten gestellt.

L: Wir sagen Jesus Dank, für das, was er in dieser Nacht getan hat.

Wir danken dir, denn Du hast mit der Verzweiflung gerungen, damit wir voll Hoffnung sind.

A: Jesus, wir danken dir.

L: Du hast den Hass ertragen, damit wir deine Liebe spüren.

A: Jesus, wir danken dir.

L: Du hast dich gefangen nehmen lassen, damit wir frei sind.

A: Jesus, wir danken dir.

L: Du hast dich töten lassen, damit wir leben.

A: Jesus, wir danken dir.

L: Du bist durch die Dunkelheit gegangen, damit wir ans Licht kommen.

A: Jesus, wir danken dir.

L: Du hast uns ein Beispiel gegeben, damit wir es dir nachtun.

A: Jesus, wir danken dir.

Lied: „Ubi caritas et amor“



L: „Und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt.

Bleibt hier und wachet mit mir.“ (Mt 26, 38)

L: Jesus will nicht allein bleiben. Er sagt: Bleibt hier.

Wachen ist eine Aufforderung auch für uns, die Augen aufzutun, zu sehen und zu handeln.

Wachen mit Jesus heißt: Ihn dürfen wir nicht aus den Augen verlieren.

Wachen mit anderen zusammen bedeutet: Wir wecken einander, wir beten füreinander, wir treten für einander ein.

Stille

L: Wir bitten Jesus, dass er an unserer Seite bleibt.

Bleibe an meiner Seite, auf meiner Wegstrecke, die ins Ungewisse führt.

A: Bleibe an meiner Seite.

L: Bleibe an meiner Seite, bis ich selbst das Ziel erkennen kann.

A: Bleibe an meiner Seite.

L: Du, mein Freund, bleibe an meiner Seite, damit ich meinen Weg mit dir gehen kann.

A: Bleibe an meiner Seite.

Lied: „Bleibet hier und wachet mit mir“ (GL 286)

Musical score for the hymn "Bleibet hier und wachet mit mir" (GL 286). The score is in 4/4 time and features a piano accompaniment with a vocal line. The tempo is marked "Lento" and the dynamics range from piano (p) to forte (f). The lyrics are: "Blei-bet hier und wa-chet mit mir. Wa-chet und be-tet, wa-chet und be-tet."

L: „Und er ging ein Stück weiter, warf sich zu Boden und betete.“
(Mt 26,39a)

Stille

L: Herr, was mich zu Boden wirft, was die Welt zu Boden wirft, wiegt schwer:
Meine eigenen Schwächen und Unfertigkeiten wiegen schwer.
Meine Unfähigkeit zum Frieden, meine eigene Schuld wiegt schwer.
Meine Verzweiflung wiegt schwer.
Das Schicksal der Hungernden der Welt wiegt schwer.
Der Schmerz der Gequälten wiegt schwer.

L: Die Ohnmacht der Schwachen wiegt schwer.
Die Berge von Waffen wiegen schwer.
Das Sterben der Schöpfung wiegt schwer.
Überlegen wir in Ruhe, was uns zu Boden wirft.

Stille

L: Denken wir nicht nur an uns, beten wir auch für die anderen.
Betet für die, die Euch verfolgen, die Euch misstrauen,
die Euch Schmerzen zufügen, die Euch zum Weinen bringen.

A: „Kyrie eleison“ (GL 156)

Musical score for the hymn "Kyrie eleison" (GL 156). The score is in 2/4 time and features a piano accompaniment with a vocal line. The tempo is marked "Lento". The lyrics are: "Ký-ri-e, Ký-ri-e e-lé-i-son. Ký-ri-e, Ký-ri-e e-lé-i-son."

L: Betet für die, die euch hassen, deren Worte euch wie Pfeile treffen,
die euch bei anderen schlechtmachen.

A: Kyrie eleison (GL156)

L: Betet für die, die sich auf eure Kosten amüsieren, die ihre Überlegenheit ausnutzen, die eure Ideen und Wünsche nicht ernst nehmen.

A: Kyrie eleison (GL156)

L: Unser Beten, Meditieren und Bitten, unser Suchen und Fragen, unser Zweifeln und Hoffen fassen wir im Vater Unser zusammen.

A: Vater unser, ...

Stille